

**Repair Café
Frankfurt-Sachsenhausen**
Träger: BUND Hessen /
BUNDjugend Hessen
Ort: Altes Schützenhüttengäßchen 4
60599 Frankfurt am Main



Schutz- und Hygienekonzept für das Repair Café Frankfurt-Sachsenhausen

Die BUNDjugend Hessen und die kath. Gemeinde St. Wendel tragen die Verantwortung für die Durchführung der Veranstaltung und die Umsetzung und Einhaltung des Schutz- und Hygienekonzeptes. Damit wollen wir dazu beitragen, die COVID-19-Pandemie zu stoppen und einzudämmen.

Als Schutz- und Hygienebeauftragte*n wurden folgende Personen benannt:
Barbara Michalski, Wolfram Hempelmann
(Kontaktdaten sind bekannt). Sie sorgen vor Ort für die Durchsetzung der Schutz- und Hygienemaßnahmen.

Alle Anwesenden – Repair Café-Team und Gäste – verpflichten sich zur Einhaltung des Schutz- und Hygienekonzeptes.

Alle Auflagen richten sich nach den aktuell geltenden Bundes- und Landesverordnungen sowie den Vorgaben der Stadt Frankfurt am Main.

Im Allgemeinen gelten die sogenannten AHA-Regeln (Abstand - Hygiene - Atemmaske). Insbesondere sind alle Personen angehalten, die physischen Kontakte zu anderen Menschen auf ein Minimum zu reduzieren und einen Mindestabstand zwischen 2 Personen von 1,5 m einzuhalten.

Gemeinde St. Wendel und BUNDjugend stellen vor Ort Desinfektionsmittel und Einweghandschuhe bereit. Arbeitsflächen, Werkzeuge und reparaturbedürftige Dinge werden regelmäßig desinfiziert.

Teilnahme am Repair Café

Die Teilnahme am Repair Café ist nur nach Angabe der eigenen Kontaktdaten möglich. Wünschenswert ist die vorherige schriftliche Anmeldung über die Website www.bundjugendhessen.de. Unsere Gäste bekommen kurz vor dem Repair Café per email ein Zeitfenster genannt, in dem wir sie begrüßen möchten. Damit versuchen wir, Wartezeiten zu vermeiden.

Alle Anwesenden müssen unseren Helfer*innen an der Anmeldung eines dieser Dokumente vorlegen:

- Bescheinigung über ein negatives COVID-19-Testergebnis (Schnelltest, max 24 Stunden alt) oder
- Impfnachweis (z.B. Impfpasskopie, digitaler Impfnachweis), sofern die letzte COVID-19-Impfung min 14 Tage zurückliegt oder
- Ärztliche Bescheinigung über die Genesung nach einer COVID-19-Erkrankung (max 6 Monate alt)

Wird keiner dieser Nachweise vorgelegt, erhält die Person keinen Zutritt zum Repair Café.

Aufenthalt im Freien

Es gelten die aktuellen Regeln der Stadt Frankfurt am Main für den Aufenthalt im Freien.

Ist es Personen nicht möglich, den nötigen Abstand von mindestens 1,5 m einzuhalten, sollte ein Mund-Nase-Schutz (medizinische Maske oder FFP2-Maske) getragen werden.

Aufenthalt in Gebäuden

Alle Personen sind aufgefordert, sich bei Betreten der Gebäude die Hände zu desinfizieren. Händewaschen mit Seife ist in den sanitären Anlagen möglich. Dazu liegen Seifenspender und Einmalhandtücher bereit.

Während des Aufenthalts in den Gebäuden ist eine Mund-Nasen-Bedeckung (Maske) zu tragen. Die Maskenpflicht besteht bis zur Einnahme eines Sitzplatzes. Das Tragen von Gesichtsschilden wird nicht als ausreichender Schutz vor Infektionen anerkannt und ist daher nicht gestattet.

Die Anmeldung, der Wartebereich, der Café-Bereich und die Reparatur-Stationen sind mit ausreichend Abstand zueinander im Gemeindehaus verteilt.

Die maximal zugelassene Personenzahl pro Raum ist an den Türen ausgehängt und unbedingt einzuhalten.

Eingang und Ausgang werden festgelegt und das Wegesystem (Laufrichtung) markiert.

Zum gegenseitigen Schutz vor Viren stehen zwischen den Mitgliedern des Repair Café-Teams und unseren Gästen zusätzlich Trennwände aus Glas - und zwar an der Anmeldung, im Café-Bereich und an den verschiedenen Reparatur-Stationen (Textil, Elektro, Computer, Fahrrad, ggf. weitere).

Die Kontakte zwischen 2 Personen (z.B. bei der Anmeldung, bei der Reparatur) müssen im Sitzen stattfinden, damit sich die Glasscheiben zwischen ihnen in Kopfhöhe befinden und somit ihren Schutzzweck erfüllen können.

Im Café werden nur verpackte Lebensmittel und Getränke angeboten (Ausnahme: Kaffee).

Bei Kontakt mit Lebensmitteln müssen Einweghandschuhe und Mundschutz getragen werden.

Lebensmittel und Getränke dürfen nur in den markierten Bereichen verzehrt werden. Nur dort darf die Maske abgesetzt werden, nachdem ein Sitzplatz eingenommen wurde.

Es wird regelmäßig für Luftaustausch gesorgt (Fenster kippen, regelmäßiges Stoßlüften).

Gesundheitsschutz

Personen mit Kontakt zu COVID-19-Fällen in den letzten 14 Tagen und Personen mit unspezifischen Allgemeinsymptomen und respiratorischen Symptomen jeder Schwere dürfen nicht am Repair Café teilnehmen.

Wir erwarten von allen Betroffenen einen verantwortungsvollen Umgang mit den ihnen bekannten Risiken.

Für den Fall einer nachträglich identifizierten COVID19-Erkrankung wird die Identifikation über die Kontaktdaten gewährleistet. Diese verbleiben bei der BUNDjugend Hessen. Sie dienen gleichzeitig als Nachweis für statistische Zwecke der BUNDjugend Hessen und des Hessischen Jugendrings.

Stand: 1. Juli 2021

Aktuelle Verordnungen und weitere Informationen

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/coronavirus/corona-diese-regeln-und-einschraenkung-gelten-1734724>

<https://www.hessen.de/fuer-buerger/corona-hessen/verordnungen-und-allgemeinverfuegungen>

<https://www.hessen.de/fuer-buerger/aktuelle-informationen-zu-corona-hessen>

<https://frankfurt.de/service-und-rathaus/verwaltung/aemter-und-institutionen/hauptamt-und-stadtmarketing/buergerbuero-und-ehrenamt/coronavirus--fragen-und-antworten>

<https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/NCOV2019/gesamt.html?nn=13490888>

Aktuelle Hinweise des Hessischen Jugendrings zu Möglichkeiten der Jugendarbeit in der Pandemie-Lage:

<https://www.hessischer-jugendring.de/corona>

https://www.hessischer-jugendring.de/fileadmin/user_upload/pdf/Corona/Leitfaden_Freizeiten_202106028.pdf